

Protokoll der Steuerungsgruppe vom 1.10.2020 im Pfarrzentrum St. Anna, Verl

Anwesend: SHS: Gisela Hörster

Verl: Helga Eckert, Anna Freitag, Brigitte Gnegel, Elisabeth Maasjost, Michael Mersch, Anita Stuckmann, Michael Wöstemeyer

Leitung: Pfarrer Karl-Josef Auris

Geschäftsführende Leitung: Meinolf Sack

Begleitung: Annette Kienast, Ursula Altehenger

Gäste: Sara Asbach, Liliane Baumann, Mechthild Bömelburg, Johannes Epkenhans, Markus Korsus

19.30 Uhr Meinolf Sack begrüßt die Anwesenden und lädt die neue Gemeindereferentin Frau Sara Asbach ein, sich kurz vorzustellen.

Mit der Tischvorlage „Was bisher geschah“ stimmt Meinolf Sack die Teilnehmenden in das Prozessgeschehen ein.

Was bisher geschah:

Besuche und Fragen (Sommer 2019)

Es kostet Überwindung auf Menschen zuzugehen. Es hat Spaß gemacht, Menschen zu befragen. Wenn Menschen Raum gegeben wird, kommt etwas in Bewegung. Viele lange und positive Gespräche mit intensivem Austausch. Manche wünschen sich häufigere Gespräche dieser Art. Vielen hat es richtig gutgetan, über ihren Glauben zu sprechen. Viele berührende Erfahrungen. Viele Menschen sorgen sich um die Zukunft von Kirche. Die Chance sich beteiligen zu können, wurde gerne angenommen. Die Möglichkeit der Auseinandersetzung wurde gerne genutzt. Aufbruch von Kirche ist gewünscht.

Meilenstein (22.11.2019)

Zusammenfassung der Stellwand (Auszüge)

Zum Wohle der Menschen / Menschen für den Glauben begeistern / Weitergabe des Glaubens: an Kinder, an Jugendliche, an Familien / Moderne Medien nutzen / Nicht zu viel voraussetzen / Neu-Evangelisierung / Viele Wünsche aber wenig Ressourcen / Aufgabe der alten Machtstrukturen - neue Wege zulassen / Wir müssen wieder lernen, Verantwortung als Christ zu übernehmen authentisch und glaubwürdig sein

Handlungsfelder (Februar 2020)

Caritas und Weltverantwortung / Diakonisch handeln	Missionarisch Kirche sein / Pastorale Orte und Gelegenheiten
Ehrenamt / Engagement aus Berufung	Evangelisierung / Lernen, aus der Taufberufung zu leben

Was meint das Handlungsfeld? Was ist unsere Übersetzung? Wo finden wir das Handlungsfeld in unserem pastoralen Raum? Was wurde schon bei dem Meilenstein zum Handlungsfeld geschrieben? Wie wollen wir das Handlungsfeld in Zukunft gestalten? Warum ist uns das Handlungsfeld so wichtig?

Corona – STILLSTAND (März – Mai 2020)

Eigene Erkenntnisse werden formuliert (Mai / Juni 2020)

Ein „sportlicher“ Weg zum Ziel wird entdeckt! (August 2020)

Die erste Wegstrecke (Aufgabe für die Gremien) (Oktober 2020)

Am 29.9.2020 haben alle Gremienvertreter von PGR und KV beschlossen, diesen vorgeschlagenen Weg mitzugehen.

Liliane Baumann, Mechthild Bömelburg, Johannes Epkenhans und Brigitte Gnegel mit Markus Korsus präsentieren die Ergebnisse der vier Handlungsfeldgruppen. (Tischvorlagen siehe Anhang)

Da die Gremien PGR und KV zu den Handlungsfeldern Stellung nehmen und Fragen beantworten sollen, stellt Uschi Altehenger einige häufig gestellte Fragen beispielhaft vor. In vier Kleingruppen werden Fragen erarbeitet. Im Plenum einigt man sich auf folgende Fragen an die Gremien:

Frage 1: Wo nehmen Sie in Ihren Gemeinden weitere Aktivitäten aus dem Handlungsfeld wahr?

Frage 2: Wo würden Sie einen Schwerpunkt setzen? Mit welcher Begründung?

Frage 3: Haben Sie neue Ideen für dieses Handlungsfeld?

Meinolf Sack bereitet den Arbeitsauftrag mit kurzen Erläuterungen für die Gremien vor.

Diese Vorarbeit bekommen Liliane Baumann, Mechthild Bömelburg, Johannes Epkenhans und Markus Korsus vorgelegt. Danach werden die Arbeitsaufträge an die Gremienvertreter verschickt. Außerdem erscheinen die Arbeitsaufträge für alle Interessierten in den Pfarrnachrichten und auf der Homepage des pastoralen Raumes.

Die Antworten der Gremien bzw. aller Interessierten sollen bis zum 22.11.2020 an Meinolf Sack (E-Mail: m.sack@pr-am-oelbach.de) erfolgen.

Die nächsten vereinbarten Treffen der Steuerungsgruppe sind:

4.12.2020 / 5.3.2021 / 7.5.2021 jeweils um **17.30** – 21.00 Uhr

16.6.2021, 19.30 Uhr – 21.00 Uhr

Für das Protokoll: Meinolf Sack